

Das persönliche Medic Kit, das von Dr. L. Heiskell von der International School of Tactical Medicine empfohlen wird (via Tacticaladvantage.ch in Europa). Es enthält das klassische Verbandsmaterial, eine Notlampe, ein SOF Tourniquet, eine Medicschere, eine Nasalsonde mit Gleitmittel, eine Entlüftungskanüle für den Torax, einen Filzmarker und Klebeband. Das faltbare Kit kann bequem am Oberschenkel oder an der Einsatzweste befestigt werden.



Rechts: SOF Tourniquet

O POS

Blood Tags/Patches erleichtern die Identifizierung der eigenen Blutgruppe im Einsatz. Diese können auch IR-tauglich sein. Zusätzlich kann ein NKDA (No known Drug Allergies) Sticker nützlich sein.

Links: Das Böker Jim Wagner Reality Based Blade (RBB) Automatic mit Recurve Klingenform und Hosencлип verfügt über eine Klingenauslösung mittels Federkraft und eine Sicherung. Dies ist besonders bei der einhändigen Nutzung vorteilhaft. Der Glasbrecher am Endstück dient besonders Rettungskräften (www.Boker.de).



„Officer down!“
Der Einsatz eigener taktischer Rettungskräfte ist aus jedem modernen Szenario nicht mehr wegzudenken. Jedes SWAT-Team verfügt nun über einen oder mehrere so genannte Tactical Medics die noch vor den zivilen Rettungskräften Leben retten können.